

Termin reservieren:

7. Generalversammlung
des MPV, 30. Mai 2021

Réservez la date:

7e Assemblée générale
de l'ASPB
30 mai 2021

EDITORIAL

Geschätzte MPV-Mitglieder

Wie bereits mitgeteilt, beginnt mit dem neuen Jahr auch die Herausgabe des neuen mpv info. Dieses wird nur unseren Mitgliedern zugestellt und entspricht umfangmässig nicht dem bisherigen foodaktuell.

Wenn Sie die erste Ausgabe unseres mpv info in den Händen halten, haben Sie den neuen GAV 2021 erhalten. Vielleicht hatten Sie schon die Möglichkeit, den GAV und das Beiheft zum GAV zu studieren. Wir haben bereits in der letzten Ausgaben von foodaktuell 25/2020 auf die Änderungen im GAV hingewiesen, vor allem auf die neuen Lohnkategorien und Minimallöhne. Entspricht Ihr Lohn für den Monat Januar 2021 mindestens den neuen Minimallöhnen? Entspricht Ihre ausgeführte Arbeit, Ihre Kompetenz, der entsprechenden Lohnkategorie? Falls nicht, wäre ein Gespräch mit Ihrem Arbeitgeber angesagt, um eine mögliche Diskrepanz aus dem Weg zu räumen. Wenn Sie es aus irgendeinem Grund bevorzugen, nicht direkt auf Ihren Arbeitgeber zuzugehen, wenden Sie sich vertrauensvoll an die MPV-Geschäftsstelle.

Wie Sie wissen, scheiterten die Lohnverhandlungen auf 2021. Der Schweizerische Fleischfach-Verband SFF konnte sich nicht zu einer verbindlichen Entscheidung durchringen, nicht einmal für individuelle Lohnerhöhungen. Wir würden gerne erfahren, wie sich die ausgesprochene Empfehlung seitens SFF auf Ihre Löhne ausgewirkt hat. Haben Sie eine Lohnerhöhung erhalten? Wir würden uns über Ihre diesbezüglichen Meldungen freuen, denn nur wenn wir die entsprechenden Informationen haben, können wir noch besser vorbereitet in die zukünftigen Lohnverhandlungen einsteigen. Gerne erwarten wir den ausgefüllten Coupon entweder auf schriftlichem Weg oder per Mail und danken für das in uns gesetzte Vertrauen. Und nun wünschen wir gute Lektüre!

Herzlich

Giusy Meschi, Geschäftsführerin MPV

Chers membres de l'ASPB,

Comme déjà annoncé, avec la nouvelle année commence aussi la publication du nouveau aspb info. Celui-ci ne sera envoyé qu'à nos membres et n'atteindra pas l'ampleur de foodaktuell.

Si vous tenez le premier numéro de notre aspb info entre vos mains, vous avez aussi déjà reçu la nouvelle CCT 2021.

Peut-être avez-vous déjà eu la possibilité d'étudier la CCT et son annexe. Dans le dernier numéro de foodaktuell 25/2020 nous vous avons déjà signalé les modifications de la CCT, avant tout les nouvelles catégories salariales et les salaires minimaux. Votre salaire pour le mois de janvier 2021 correspond-il au moins aux nouveaux salaires minimaux? Le travail que vous réalisez, vos compétences, correspondent-ils à la catégorie salariale indiquée?



Vakuumgaren im gradgenauen Wasserbad (siehe Bericht Seite 3).

Si ce n'est pas le cas, il serait temps d'avoir une petite discussion avec votre employeur afin d'éliminer un écart éventuel. Et si, pour quelque raison que ce soit, vous préférez ne pas vous adresser directement à votre employeur, vous pouvez vous tourner en toute confiance vers le Secrétariat de l'ASPB.

Comme vous le savez les négociations salariales pour 2021 ont échoué. L'Union Professionnelle Suisse de la Viande UPSV n'est pas parvenue à prendre une décision contraignante, même pas pour des hausses individuelles. Elle a néanmoins exprimé une re-

Fortsetzung auf Seite 2 / Suite à la page 2

Inhalt

Keine Billigpreis-Werbung mehr für Fleisch?	2
Vakuumgegartes Fleisch ist besser verdaulich	3
News	3
Agenda	4
Geschäftsbericht: AHV-Kasse Metzger/PK Metzger	5
MPV-Dienstleistung: Steuererklärung	6
Partie française/Parte italiana	8-12

AZB

CH-8057 Zürich
PP/Journal

Post CH/AG

Fortsetzung von Seite 1 / Suite de la page 1

commandation et nous serions heureux d'apprendre si celle-ci a eu un effet sur vos salaires. Avez-vous été augmenté? Nous serions heureux de recevoir votre information à ce sujet, car ce n'est que si nous avons toutes les informations à ce propos que nous pouvons arriver encore mieux préparés aux prochaines négociations salariales.

Nous comptons donc sur vos bulletins complétés, soit par courrier ou par mail, et vous remercions par avance pour la confiance que vous nous accordez. Et maintenant nous vous souhaitons une bonne lecture!

Très cordialement

Giusy Meschi, Directrice ASPB

AKTUELL

Keine Billigpreis-Werbung mehr für Fleisch?

In Deutschland tobt ein Streit um Billigfleisch. Werbung mit Fleischpreisen soll gar verboten werden. Auch in der Schweiz stehen Tiefpreisangebote in der Kritik. Ein Verbot nach deutschem Vorbild stösst aber auf grosse Skepsis.

Billigfleisch-Werbung habe zu einem Wettlauf um das günstigste Angebot bis hin zum unethisch niedrigen Preis geführt, erklärte die deutsche Agrarministerin Julia Klöckner (CDU) vergangenes Jahr. Sie wolle sich deshalb für ein Verbot von Werbung mit Fleischpreisen einsetzen. Dieses Verbot ist weiterhin ihr Ziel, wie Klöckner diese Woche bestätigte. Es sei fatal, wenn gerade Fleisch als Ramschware über die Theke gehe, argumentierte Klöckner gegenüber dem Tagesspiegel am Sonntag, denn dafür hätten Tiere gelebt und seien geschlachtet worden. Opfer der ruinösen Preisschlacht seien häufig die Landwirte, so die Agrarministerin.

Auch in der Schweiz stehen Tiefpreise von Fleisch in der Kritik. Martin Rufer, Direktor des Schweizer Bauernverbandes (SBV), kritisierte zu Jahresbeginn die Tiefpreisangebote. Diese verleiteten die Konsumentinnen und Konsumenten dazu, dort zuzugreifen und konkurrierte die Labelprodukte, erklärte Rufer im LID-Interview. Dem deutschen Vorschlag, Werbung mit Fleischpreisen zu verbieten, steht der Bauernverband aber skeptisch gegenüber.

«Die Werbung ist ja nur ein Teil des Problems», sagt Mediensprecherin Sandra Helfenstein. «Der andere ist, dass die Aktionen überhaupt stattfinden.» Die Grossverteiler böten das ganze Jahr Fleisch aus al-

len Teilen der Welt zu schädlichen Tiefstpreisen an. «Das muss man unterbinden und nicht in erster Linie die Werbung dafür», so Helfenstein.

Fleisch kein Sonderfall

Die Branchenorganisation Proviande lehnt die Idee aus Deutschland klar ab. «Die Werbung im Verkauf ist Teil der Marketingstrategie und Sache der Firmen», sagt die Kommunikationsverantwortliche Regula Kennel. Die Verkaufswerbung mit Preisen könne sicher nicht nur für Fleisch verboten werden. «Die Wertschätzung des Nahrungsmittels geht zwar auch über das Portemonnaie und Qualität soll ihren Preis haben, das gilt aber für alle Produkte und nicht nur für Fleisch», sagt Kennel. Sie erinnert zudem an Vorteile von Aktionen: «Mit den Fleischaktionen kann wenn nötig die Nachfrage gesteuert werden, gerade bei Kalbfleisch war das in den letzten Monaten sehr hilfreich.»

Auch der Schweizer Fleisch-Fachverband (SFF) lehnt ein solches Verbot für die Schweiz ab. «Für uns ist dies kein gangbarer Weg», sagt SFF-Direktor Ruedi Hadorn. Die Schweiz sei ein liberales Land und habe mündige Bürger, die selbst ihre Entscheide treffen könnten. Im Rahmen der unternehmerischen Freiheit solle jedes Unternehmen selbst entscheiden, wie es Werbung mache, so Hadorn. Für den SFF sei klar, dass die Qualität im Vordergrund stehen sollte. Der SFF-Direktor betont zudem, dass die Verhältnisse in der Schweiz mit Deutschland nicht zu vergleichen seien, ist doch der Preiskampf im deutschen Markt deutlich heftiger. Die Schweiz verfüge dagegen über ein höheres Preisniveau bedingt durch die hierzulande generell höheren Kosten auf allen Stufen, wie Auswertungen des SFF zeigten.

Unterstützung vom Tierschutz

Der Idee von Agrarministerin Klöckner positiv gegenüber steht der Schweizer Tierschutz (STS). Auch in der Schweiz herrsche ein ruinöser Preiskampf bei den konventionellen Sortimenten, erklärt Geschäftsführer Agrarpolitik Stefan Flückiger mit Verweis auf STS-Marktanalysen. «Opfer dieser Preisschlacht sind die Landwirte und die Tiere», so Flückiger. Zum einen, weil dadurch die Preisdifferenzen zu den tierfreundlich erzeugten Label- und Bioprodukten künstlich erhöht würden, was ein zentraler Grund für die Stagnation der Tierwohlproduktion sei.

Zum anderen würden wegen der mangelnden Kostenwahrheit die Preisdifferenzen noch verschärft, so Flückiger. «Denn Produkte, die ein tieferes Tierwohlniveau beinhalten – also Tierwohlkosten auslagern –, sollen nicht mit Preisreizen künstlich gefördert werden», erklärt Flückiger. «Weil die



Märkte dies nicht regeln können, hat der Staat hier eine zentrale Lenkungsaufgabe zu übernehmen», ist für ihn klar. Der STS unterstützt deshalb auch einen Vorstoss von Nationalrätin Martina Munz, die Fleischwerbung nur für Produkte aus Tierwohlprogrammen erlauben will. (LID)

mpv.info
aspb aspm

IMPRESSUM

mpv aspb aspm info ist das offizielle Organ des Metzgereipersonal-Verbandes der Schweiz

Herausgeber

Metzgereipersonal-Verband der Schweiz MPV

Geschäftsstelle

Metzgereipersonal-Verband der Schweiz MPV
Berninastrasse 25, 8057 Zürich
Tel. 044 311 64 06
Fax 044 311 64 16
mpv@mpv.ch
www.mpv.ch
Postkonto 80-177958

Redaktion

Dr. Guido Böhler (GB)
Fachjournalist BR, Dr. sc. techn.
Regensdorferstrasse 20
8104 Weiningen
Tel. 044 242 85 20
redaktion@delikatessenschweiz.ch

Herstellung und Versand

Brunner Medien AG
Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens
www.bag.ch

Erscheinungsweise

vier Ausgaben pro Jahr

AUS DER FORSCHUNG

Vakuumgegartes Fleisch ist besser verdaulich

In der Spitzengastronomie hat Sous-vide-Garen einen hohen Stellenwert. Aber auch in der normalen Alltagsküche ist der Trend inzwischen angekommen. Beim schonenden Vakuumgaren wird das Steak durch niedrige Temperaturen und den Ausschluss von Sauerstoff besonders zart und saftig. Nun vermuten chinesische Wissenschaftler, dass auf diese Weise zubereitetes Fleisch auch besser verdaulich ist.

Rohes Fleisch besteht aus Proteinen, Fett und Wasser. Beim Garen verändert sich die Gestalt der Eiweisse, sie lagern sich zusammen und werden oxidiert. Solche Prozesse beeinflussen auch, wie leicht sich die Eiweisse im Magen-Darm-Trakt in kleine Peptide und Aminosäuren aufspalten lassen und in den Blutkreislauf aufgenommen werden. Ist das Fleisch besser verdaulich, liefert es dem Körper mehr Nährstoffe und verursacht wahrscheinlich auch seltener Magen-Darm-Probleme.

Beim Sous-vide-Garen (französisch für «unter Vakuum») werden Lebensmittel wie Fleisch, Fisch,

Wild und Gemüse in spezielle Kunststoffbeutel verpackt und vakuiert. Anschliessend gart man sie bei Temperaturen von 50 bis 90 Grad über mehrere Stunden im Wasserbad. Um die Temperatur konstant zu halten, braucht man einen speziellen Sous-vide-Garer oder einen normalen Topf mit einem Sous-vide-Stick.

Die Wissenschaftler untersuchten den Effekt verschiedener Garverfahren auf das Rindfleischprotein und dessen Verdaulichkeit. Sie verglichen Sous-vide (60 °C) mit Kochen in Wasser am Siedepunkt (100 °C) und Braten im Ofen (150 °C). Sie fanden heraus, dass bei über 150 Grad geröstetes Fleisch am stärksten oxidiert ist, gefolgt von gekochtem und Sous-vide-gegartem Fleisch. Beim Vakuumgaren verklumpen die Eiweisse nicht so stark und zeigen auch weniger Strukturveränderungen als bei anderen Methoden.

Schliesslich simulierten die Wissenschaftler die Verdauung im Magen- und Darmtrakt. In Laborexperimenten fanden sie heraus, dass das sous-vide garte Fleischprotein in eine grössere Vielzahl an



Vakuumgegartes Schinken von Traitafina.

Peptiden, meist kleinerer Grösse, aufgespalten wird. Das ist ein deutlicher Hinweis auf eine bessere Verdaulichkeit im Vergleich zum Kochen und Braten, erklären die Lebensmittelchemiker im «Journal of Agricultural and Food Chemistry». Allerdings steht die Forschung noch am Anfang. In weiteren Studien soll untersucht werden, wie sich der Verzehr unterschiedlich gegarter Fleischstücke auf die Darmflora und die menschliche Gesundheit auswirkt. (BZfE)

News

Erfolgreiches Geschäftsjahr für Bell Food Group

Die Bell Food Group ist im 2020 gewachsen. Der bereinigte Umsatz beträgt 2020 CHF 4,1 Milliarden und liegt damit um CHF 112,1 Millionen (+2,7 Prozent) höher als im Vorjahr. Dieser Anstieg konnte trotz coronabedingter Einbussen im Absatzkanal Food Service erreicht werden. Grund dafür, so CEO Lorenz Wyss, «ist das erfreuliche Wachstum im Bereich Retail in praktisch allen Warengruppen». Als Folge dieser Entwicklung veränderte sich der Sortimentsmix zugunsten von Produkten mit höherer Wertschöpfung. Der coronabedingte Rückgang bei der Frisch-Convenience hingegen belastete die Geschäftsentwicklung. Der Unternehmensgewinn beträgt bereinigt CHF 117,7 Millionen und liegt damit um CHF 12,7 Millionen oder 12,1 Prozent über Vorjahr.

Das Geschäftsjahr der Bell Food Group war geprägt von den Auswirkungen der Corona-Pandemie, die das Konsumverhalten der Bevölkerung massgeblich be-

einflusst haben. Nach Ausbruch der Pandemie wurden an allen Standorten umfangreiche Schutz- und Hygienemassnahmen umgesetzt. Lorenz Wyss zu diesen herausfordernden Momenten: «Es ist der Bell Food Group gelungen, eine Verbreitung des Virus in den Betrieben zu verhindern und die Gesundheit der Mitarbeitenden bestmöglich zu schützen. Wir dürfen auch stolz darauf sein, dass es uns geglückt ist, die Lieferbereitschaft jederzeit aufrechtzuerhalten. Ein grosser Dank geht an die Mitarbeitenden, ohne deren ausserordentlichen Einsatz dies nicht möglich gewesen wäre.» Die erfolgten Schutz- und Hygienemassnahmen führten naturgemäss zu höheren Kosten. In allen Divisionen wurden das Kostenniveau umgehend auf die neuen Absatzverhältnisse angepasst und verschiedene zeitlich begrenzte Massnahmen umgesetzt mit dem Effekt, dass die Personal- und Gemeinkosten insgesamt unterproportional gestiegen sind.

Am stärksten gewachsen ist das angestammte Geschäftsfeld mit Fleisch und Fleischwaren. Dies insbesondere in der Schweiz, wo der temporäre Rückgang des Einkaufstourismus während der Lockdowns zusätzlich positiv wirkte. Das erfreuliche Wachstum

im Bereich Retail hat im Geschäftsbereich Bell Schweiz den Umsatzrückgang aus dem Food Service mehr als kompensiert.

Die Bell Food Group will ihre Führungsposition im Kerngeschäft mit Fleisch, Geflügel, Charcuterie und Seafood im Schweizer Retail- und Food-Service-Markt mit einer weiteren Differenzierung der Sortimente und Leistungen nachhaltig ausbauen. Im internationalen Geschäft liegt der Schwerpunkt weiterhin auf der Stärkung der Marktstellung und der Profitabilität bei Rohschinken sowie auf dem Ausbau des nachhaltigen Geflügelangebots. Die Bell Food Group will ihre Position im Convenience-Markt in der DACH-Region durch die Auslastung der neuen Produktionsbetriebe in Marchtrenk (A) und Bad Wünnenberg (D) stärken. Der Fokus liegt dabei auf der Entwicklung neuer Produktlösungen, der Erhöhung des Convenience-Grades sowie auf zusätzlichen Angebotsformen bei den vegetarischen Sortimenten und im Bereich Geflügel-Convenience. Ein weiterer Schwerpunkt wird in der Entwicklung von neuen Food-Lösungen für den Gastronomiebereich mit dem Projekt «Smart Cuisine» in Europa liegen.



Zur nachhaltigen Sicherung der Leistungsfähigkeit im Kerngeschäft mit Fleischwaren in der Schweiz hat die Bell Food Group am Standort Oensingen (CH) ein umfangreiches Investitionsprogramm aufgesetzt. Die geplanten neuen Betriebe für Schneiden, Verpacken und Kommissionierung der Produkte werden dem Unternehmen Vorteile in der Prozessautomatisierung, der Effizienz der Logistikleistungen sowie eine Erhöhung der Nachhaltigkeit in Bezug auf Ressourceneffizienz und Food Waste bringen. In eine ähnliche Richtung gehen die geplanten Investitionen am Hauptsitz von Hilcona in Schaan (FL), wo der Fokus ebenfalls auf der Modernisierung der Produktions- und Logistikprozesse liegt. (Bell)

Vegane Ersatzprodukte werden immer beliebter

Coop hat eine umfassende Studie zur pflanzenbasierten Ernährung in Auftrag gegeben. Gemäss derselben ist die Zahl der Flexitarien seit 2016 um 15 Prozent gestiegen. Dieser Plant Based Food Report 2021 zeigt, dass mehr als die Hälfte der Studienteilnehmenden bereits pflanzenbasierte Ersatzprodukte konsumiert haben und liefert spannende Erkenntnisse über die Hintergründe, Motive und das Kaufverhalten dieser Konsumenten. Die repräsentative Online-Interview-Studie beschäftigt sich – neben Flexitariern – mit Konsumenten von rein pflanzlichen Ersatzprodukten. Die Hälfte der Studienteilnehmenden gab an, pflanzenbasierte Ersatzprodukte bereits probiert zu haben. Dazu zählen beispielsweise Burger- und Thunfischalternativen oder Käseersatz.

Pflanzenbasierte Burger machen bei Coop bereits einen Fünftel des gesamten Burger-Umsatzes aus und der Anteil des veganen Poulet-Geschneitzelten beträgt im Vergleich zum tierischen Original neun Prozent. Diese Entwicklung dürfte sich fortsetzen: 41 Prozent aller Befragten sind der Meinung, dass sie in fünf Jahren häufiger pflanzliche Alternativen geniessen werden. Der Report zeigt auf, dass Konsumenten von pflanzenbasierten Ersatzprodukten keine strikten Veganer oder Vegetarier sind. Bei ihnen handelt es sich um einen neuen Genusstyp, die sogenannten Substitarier. Besonders häufig werden pflanzenba-

sierte Ersatzprodukte von jungen Frauen aus städtischen Gebieten der Deutschschweiz eingekauft sowie von Personen zwischen 50 und 60 Jahren. Die über 60-Jährigen greifen nur sehr selten zu den Ersatzprodukten, obwohl sich 64 Prozent dieser Altersgruppe flexitarisch ernähren. Sie ersetzen die tierischen Produkte also eher mit Gemüse oder anderen vegetarischen Lebensmitteln.

Grundsätzlich kaufen Frauen bei Coop in allen pflanzenbasierten Sortimentskategorien mehr ein als Männer. Bei den Konsumenten von Käseersatzprodukten ist der Frauenanteil mit 70 Prozent besonders hoch, während der Männeranteil bei Fleischersatzprodukten am höchsten ist. In Zürich wohnen besonders viele Substitarier. Im Vergleich dazu werden in den Bergkantonen Graubünden und Wallis sowie in Appenzell und der Westschweiz anteilmässig am wenigsten Fleischersatzprodukte eingekauft.

Die Eigenmarke Délicorn, die bereits im Jahr 2006 lanciert wurde, sowie Marken von pflanzenbasierten Ersatzprodukten wie Planted, The Green Mountain, Beyond Burger, Garden Gourmet, Yolo, New Roots und viele weitere führt Coop im Sortiment. Diese innovativen Marken brachte Coop exklusive als erste Detailhändlerin in die Verkaufsregale der Schweiz. Das pflanzenbasierte Sortiment von Coop wächst stetig weiter und erfüllt den wachsenden Wunsch der Kundinnen und Kunden nach Abwechslung auf dem Teller. Seit 2013 bietet Coop unter der Eigenmarke Karma auch natürliche vegetarische Produkte an; 70 Prozent davon sind vegan. (Coop)

Siehe auch die für Metzgereien besonders interessanten News auf www.delikatessenschweiz.ch, Rubrik News:

- Micarna-CEO Albert Baumann tritt zurück (25. Januar 2021)
- Online-Käufe und Bioprodukte boomen in der Migros (19. Januar 2021)

VFDM VORINFORMATION: Generalversammlung/ Schweizermeisterschaft im Ausbeinen 2021

In seiner ersten Sitzung im neuen Jahr hat der Vorstand des Vereins Freunde der Metzgerschaft beschlossen, eine Entscheidung über die Durchführung der Meisterschaft 2021 im März zu fällen. Mit den notwendigen Vorbereitungsarbeiten kann daher erst im März begonnen werden, was sich auf den weiteren Zeitplan auswirken wird. Geplant ist die Durchführung der Generalversammlung am 27. August und der Schweizermeisterschaften im Ausbeinen am 28. August. Die Anlässe sollen wiederum um der Iflshalle in Langnau im Emmental stattfin-

den. Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit sowie weiterhin viel Kraft und Zuversicht bei der Bewältigung der für uns alle schwierigen Zeit.

Mit einem währschaften Metzgergruss – bleibt gesund!
Verein Freunde der Metzgerschaft

Agenda

Wegen der Coronakrise werden viele Events der nächsten Wochen oder Monate abgesagt, verschoben oder sie finden nur digital statt. Ein Blick auf die jeweilige Website schafft Klarheit.

GV MPV

am Sonntag, 30.5.2021 in Hinwil

Schweizer Meisterschaften im Ausbeinen

28.8.2021 in Langnau, www.verein-fdm.ch

SÜFFA, Stuttgart

18. bis 20. September, www.sueffa.de

Anuga, Köln

9. bis 13.10.2021, www.anuga.de

Igeho, Basel

20. bis 24.11.2021, www.igeho.ch

FBKPlus, Bern

verschoben auf 22. bis 25.1.2022, www.fbkplus.ch

Anuga Food Tec, Köln

verschoben auf 23. bis 26.3.2022, www.anugafoodtec.de

Vollständige Eventliste:

www.delikatessenschweiz.ch

SKITAG

Aus Metzgerskitag 2021 wird Metzgerskitag 2022

Werte Freunde des Metzgerskitags, die Coronapandemie hat das ganze Land immer noch fest im Griff. Da sich die Situation auch in naher Zukunft nicht zu entspannen scheint, muss der Metzgerskitag 2021 um ein Jahr verschoben werden.

Wir bedauern es sehr, Sie dieses Jahr nicht bei uns im Appenzellerland begrüssen zu können. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben! In diesem Sinne planen wir weiter und sind zuversichtlich, diesen Anlass am 19./20.2.2022, wie gewohnt mit geselligem Galaabend, rasantem Skirennen und ohne Einschränkungen durchführen zu können. Wir freuen uns, Sie nächstes Jahr im Skigebiet Ebenalp/Horn im schönen Appenzellerland zu begrüssen.

OK Metzgerskitag 2021/2022

Wir treffen uns ... später

Aufgrund der aktuellen Lage betreffend Coronavirus erachten wir es als äusserst ratsam, alle Versammlungen und Veranstaltungen für ALLE Sektionen und Kantonalkomitees bis mindestens ENDE APRIL 2021 abzusagen.

AHV-KASSE UND PENSIONSKASSE METZGER

Aus dem Geschäftsbericht der AHV-Kasse Metzger

Corona – eine immense Herausforderung

Das Jahr 2020 war auch für uns als AHV-Kasse stark geprägt durch die Corona-Pandemie und deren Auswirkungen. In den ersten Wochen der Krise waren wir konfrontiert mit neuen Anforderungen an unsere Arbeitsweise: Damit möglichst viele Mitarbeitende von zu Hause aus arbeiten konnten, haben wir die Digitalisierung vorangetrieben. Für diejenigen, welche im Betrieb anwesend waren, setzten wir die Hygiene- und Abstandsvorschriften um.

Kurz darauf beschloss der Bundesrat die Einführung der Corona-Erwerbsersatzentschädigung. Die Umsetzung dieses Beschlusses, die Einführung der neuen Leistung in sehr kurzer Zeit und dann auch die in grosser Zahl eintreffenden Anmeldungen und Anrufe haben uns ausserordentlich stark gefordert! Dank tatkräftigem Einsatz und grosser Flexibilität der Mitarbeitenden konnten wir die erste Welle meistern, ohne dass die anderen Aufgaben vernachlässigt werden mussten. Mit der zweiten Welle gerieten wir dann in einigen Bereichen in Rückstand und haben unser Team verstärkt. Die Aufarbeitung der Rückstände nimmt leider noch etwas Zeit in Anspruch. Wir bitten unsere Mitglieder dafür um Entschuldigung und um Geduld.

Anpassung der Beiträge und Leistungen der 1. Säule auf 2021

Auf den 1. Januar 2021 wurde der AHV/IV/EO-Beitrag für Arbeitnehmende und Arbeitgebende um 0,05% von 10,55% auf 10,6% erhöht. Dies zur Finanzierung der Entschädigung für den Vaterschaftsurlaub. Auch die AHV/IV/EO-Beitragssätze und die Grenzbeträge für Selbständigerwerbende und Nichterwerbstätige wurden entsprechend erhöht.

UMFRAGE

Lohnerhöhungen auf 2021

Brutto-Lohn Dezember 2020: _____

Brutto-Lohn Januar 2021: _____

Pensum in Prozent oder in Stunden: _____

Betrieb: _____

Wir danken für Ihre Mitwirkung



Die AHV/IV-Renten wurden per 1. Januar 2021 der aktuellen Preis- und Lohnentwicklung angepasst. Die Mindestrente beträgt neu 1195 Franken pro Monat und die Höchstrente 2390 Franken pro Monat.

Der 14-tägige Vaterschaftsurlaub und die während dieser Zeit bezahlte Vaterschaftsentschädigung, welche über die Erwerbsersatzordnung (EO) finanziert wird, treten am 1. Januar 2021 in Kraft.

Das Bundesgesetz über die Verbesserung der Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Angehörigenbetreuung sieht einen 14-wöchigen Betreuungsurlaub für Eltern von gesundheitlich schwer beeinträchtigten Kindern vor. Der Betreuungsurlaub und die während dieser Zeit ausgerichtete Betreuungsentschädigung, welche über die Erwerbsersatzordnung (EO) finanziert wird, treten per 1. Juli 2021 in Kraft.

Mitarbeitende (Lernende) mit Jahrgang 2003 werden in der AHV ab 2021 erstmals beitragspflichtig.

Finanzielles

Die AHV-Kasse hat 2020 von den Betrieben und Selbständigen insgesamt rund CHF 81,4 Mio. an Beiträgen erhalten und an Versicherte rund CHF 123,3 Mio. als Renten und Taggelder ausbezahlt. Sowohl die Summen der abgerechneten Löhne und Einkommen als auch diejenigen der Leistungen verlaufen sehr stabil. Wir gehen davon aus, dass dabei die Kurzarbeitsentschädigung eine gewisse Rolle spielt und sind gespannt auf die weitere Entwicklung.

Die AHV-Kasse hat im 2020 Corona-Erwerbsersatzentschädigungen von gut 2 Mio. Franken ausbezahlt. Diese werden nicht durch den EO-Fonds finanziert, sondern durch den Bund.

Die Reserve der Kasse entspricht etwa einer Jahresausgabe bei den Verwaltungskosten. Das Anlagevermögen (Verwaltungsgebäude, Büromobiliar, Informatik) ist in einem guten Zustand und wird laufend den Erfordernissen angepasst. Es ist weitgehend abgeschrieben.

Ausblick

Stabilisierung der AHV (AHV21): Die Vorlage hat zum Ziel, die Finanzierung der AHV bis 2030 zu sichern und das Rentenniveau zu erhalten. Vorgesehen ist die Angleichung des Referenzalters für Frauen und Männer auf 65 Jahre mit Ausgleichsmassnahmen. Weiter sieht die AHV21 die Flexibilisierung des Rentenbezugs und eine Zusatzfinanzierung zu Gunsten der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer vor. Nachdem der Bundesrat die Botschaft zur Vorlage am 28. August 2019 verabschiedet hat, ist sie Ende 2020 immer noch in Behandlung durch die vorberatenden Kommissionen der Räte.

Wann immer es um Ihre Vorsorge geht: Sie können auf uns zählen.

Die AHV-Kasse Metzger ist 1947 aus dem Solidaritätsgedanken der Branchenvertreter entstanden und gewachsen. Sie führt für die angeschlossenen Betriebe die AHV, die berufliche Vorsorge und in vielen Kantonen auch die Familienzulagen durch. Als verbandliche AHV- und Pensionskasse ist die Fleisch-Branche unser Spezialgebiet, weshalb wir unseren Mitgliedern bedürfnisgerechte und umfassende Abrechnungslösungen bieten können. Und wer alles aus einer Hand erhält, profitiert nur schon durch den deutlich geringeren administrativen Aufwand.

Aus dem Geschäftsbericht der Pensionskasse Metzger

Reform BVG 21

Kompromissvorschlag der Sozialpartner

Am 2. Juli 2019 präsentierten die drei nationalen Dachorganisationen der Arbeitnehmer und Arbeitgeber (Schweizerischer Arbeitgeberverband, Tra-

vail.Suisse und Schweizerischer Gewerkschaftsbund) ihren Kompromissvorschlag zur Reform der beruflichen Vorsorge.

Dieser sieht vor, den Mindestumwandlungssatz in einem Schritt von heute 6,8 Prozent auf 6 Prozent zu senken. Damit die Rentnerinnen und Rentner keine Leistungsverlechterung erfahren, wird die Senkung des Umwandlungssatzes mit zwei Massnahmen voll kompensiert. Einerseits werden die im BVG versicherten Löhne durch die Halbierung des Koordinationsabzuges erhöht. Andererseits erhalten während 15 Jahren nach Inkrafttreten der Reform alle künftigen BVG-Rentnerinnen und -Rentner einen lebenslangen Zuschlag. Für die ersten fünf Pensionierungsjahrgänge beträgt der monatliche Zuschlag 200 Franken, für die nächsten fünf Jahrgänge 150 Franken und für die letzten fünf Jahrgänge 100 Franken. Alle späteren Jahrgänge haben ebenfalls einen Anspruch auf einen Rentenzuschlag; die Höhe wird dann vom Bundesrat festgelegt. Finanziert wird der Rentenzuschlag im Umlageverfahren über 0,5 Lohnprozente.

Mit dem Kompromissvorschlag werden zudem die Beitragssätze für die Altersgutschriften vereinfacht: 9 Prozent im Alter von 25 bis 44 und 14 Prozent ab Alter 45. Ausserdem fallen die mit der Reform hinfallig werdenden Zuschüsse des Sicherheitsfonds BVG für Vorsorgeeinrichtungen mit ungünstiger Altersstruktur weg.

Der ebenfalls an den Verhandlungen beteiligte Schweizerische Gewerbeverband trägt den Kompromiss nicht mit und hat ein eigenes Modell vorgelegt. Ebenso präsentierte der Schweizerische Pensionskassenverband (ASIP) einen eigenen Vorschlag für eine Reform der beruflichen Vorsorge.

Der Bundesrat unterstützt den Kompromissvorschlag

Nach einer aufgrund der Corona-Pandemie verlängerten Vernehmlassungsfrist bis Ende Mai 2020 verabschiedete der Bundesrat am 25. November 2020 die Botschaft zuhanden des Parlamentes.

Trotz breiter Kritik von den bürgerlichen Parteien, wichtigen Verbänden sowie auch von einzelnen Arbeitnehmer- und Arbeitgeberorganisationen hält der Bundesrat an den wesentlichen Elementen des Kompromissvorschlags der Sozialpartner fest. Mit der Reform BVG 21 kann das Leistungsniveau der obligatorischen beruflichen Vorsorge insgesamt gehalten und im Niedriglohnbereich und für Teilzeitbeschäftigte sogar verbessert werden. Davon werden insbesondere viele Frauen profitieren. Diskutierte Alternativen sichern laut dem Bundesrat das Rentenniveau nicht.

Es ist aber fraglich, ob der Kompromissvorschlag im Parlament mehrheitsfähig ist. Kritisiert wird insbesondere der Rentenzuschlag von anfänglich 200

Franken, der im Umlageverfahren finanziert werden soll und ein wesensfremdes Element in die im Kapitaldeckungsverfahren finanzierte 2. Säule einführt. Damit würde eine systemfremde Umverteilung von den aktiven Versicherten hin zu den Rentenbezüglern zementiert.

Demgegenüber sind verschiedene Alternativvorschläge in Diskussion, doch scheint es bis anhin noch keine Einigung auf eine bestimmte Variante zu geben.

Parteien und Verbänden sind gefordert, eine mehrheitsfähige Lösung für die dringend benötigte Reform der beruflichen Vorsorge zu finden, damit die 2. Säule nachhaltig stabilisiert werden kann.

Deckungsgrad der Pensionskasse Metzger

Die Pensionskasse Metzger ist gesund und sicher. Per 31. Dezember 2020 beträgt der Deckungsgrad der Pensionskasse Metzger erfreuliche 114,3 Prozent (Vorjahr 113,7 Prozent). Die versicherungstechnischen Risiken Alter, Tod und Invalidität sind vollständig ausfinanziert und reserviert.

Beim ausgewiesenen Deckungsgrad besteht zusätzlich ein qualitativer Unterschied zum Deckungsgrad einer autonomen Pensionskasse. Das Vermögen ist weitgehend bei einem schweizerischen Lebensversicherer-Pool rückgedeckt, ohne Anlagerisiko angelegt und mit einer garantierten Verzinsung unterlegt.

Verzinsung der Altersguthaben: 1,75%

Hinweise auf die Sicherheit einer Pensionskasse gibt auch die Verzinsung der Altersguthaben. Der vom Bundesrat für die Verzinsung des obligatorischen Altersguthabens beschlossene Mindestzinsatz für das Jahr 2021 beträgt 1 Prozent. Die solide finanzielle Situation der Pensionskasse Metzger ermöglicht es uns, das obligatorische sowie überobligatorische Altersguthaben im Jahr 2021 mit 1,75 Prozent (Vorjahr 1,75 Prozent) zu verzinsen.

Neu: Schutz für ältere Arbeitnehmende

Arbeitnehmende, die ab Alter 58 aus der obligatorischen Versicherung ausscheiden, weil das Arbeitsverhältnis vom Arbeitgeber aufgelöst wurde, haben neu das Recht auf eine freiwillige Weiterversicherung nach Art. 47a BVG. Dies erlaubt es, die Versicherung im bisherigen Umfang, längstens bis zum Erreichen des ordentlichen reglementarischen Rentenalters weiterzuführen. Damit wird ein Rentenbezug der Altersleistungen anstatt des Kapitalbezuges ermöglicht.

Bei der Pensionskasse Metzger wählt die versicherte Person den Umfang der freiwilligen Weiterversicherung bezüglich dem Alterssparen und den Risiken Tod und Invalidität. Die gesamten Pensionskassenbeiträge gehen zu Lasten der versicherten

Person. Der bisherige Arbeitgeber ist zu keinen Beitragszahlungen mehr verpflichtet.

Neu: Attraktive Flex-Pläne

Mit den neuen Flex-Plänen können Mitarbeitende bereits ab einem Jahreslohn von CHF 12 000.– zu attraktiven Bedingungen bei uns versichert werden. Für Teilzeit-Angestellte sind die Flex-Pläne besonders interessant: Der Koordinationsabzug wird nämlich dem Beschäftigungsgrad angepasst (bspw. 50%-Stelle = halber Koordinationsabzug).

Weitere Informationen

Die Pensionskasse informiert ihre Versicherten jährlich über die Leistungsansprüche, den koordinierten Lohn, den Beitragssatz, das Altersguthaben und den Umwandlungssatz. Zusätzlich können die Versicherten Informationen über die Organisation jederzeit auf der Webseite der Pensionskasse abrufen. Die genehmigte Jahresrechnung 2020 und der Jahresbericht sind ebenfalls ab Juni 2021 auf unserer Internetseite www.ahvpkmetzger.ch einsehbar.

Unseren Mitgliedern danken wir für das uns und unserer Arbeit entgegengebrachte Vertrauen. Wir freuen uns, für Ihre Anliegen und Bedürfnisse da zu sein.

MPV-Dienstleistung

Liebes MPV-Mitglied

Ausfüllen der Steuererklärung – die lästige Pflicht eines jeden. Wir wissen das und aus diesem Grund nehmen wir Ihnen gerne diese Aufgabe ab.

Sie haben als MPV-Mitglied die Möglichkeit, Ihre Steuererklärung mit den zugehörigen Unterlagen an die Geschäftsstelle zuzustellen.

Die Steuererklärung wird gegen einen geringen Unkostenbeitrag professionell ausgefüllt:

CHF 50.– für eine Steuererklärung ohne Liegenschaft
CHF 150.– für eine Steuererklärung mit Liegenschaft

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen mit einem ausreichend frankierten und adressierten Rückantwortcouvert der MPV-Geschäftsstelle zu. Wir werden anhand der Checkliste prüfen, ob alle Unterlagen beigelegt sind, allenfalls werden wir mit Ihnen in Kontakt treten. Die Unterlagen werden zur Erledigung an eine Steuerfachperson weitergeleitet. Die ausgefüllte Steuererklärung wird Ihnen dann zusammen mit einem Einzahlungsschein direkt zugestellt.

Selbstverständlich wird absolute Diskretion und Professionalität gewährt. Wir sind überzeugt, Ihnen mit dieser MPV-Dienstleistung das Leben etwas einfacher zu machen.

Checkliste Steuererklärung 2020

Einkommen 2020

- sämtliche Lohnausweise 2020 beider Ehepartner, Haupt- und Nebenerwerbe
- bei Arbeitgeberwechsel: bitte genaue Datenangabe
- Rentenbescheinigungen 2020 über AHV, IV, BVG, UVG und andere Renten
- Taggeldabrechnungen von Kranken- und Unfallversicherungen
- Taggeldabrechnungen von Arbeitslosenversicherung (ALV)
- Erwerbsausfallentschädigungen
- Ehegatte- und Kinderalimente
- übrige Einkünfte
- Haben Sie Kapitalzahlungen aus beruflicher (Säule 2/Pensionskasse) oder gebundener Vorsorge (Säule 3a), Einmalprämienversicherungen, Lebensversicherungen usw. erhalten? Bitte Bescheinigung beilegen
- Waren Sie an einer Erbschaft beteiligt oder haben eine Erbschaft erhalten? Aufstellungen über Einkünfte und Vermögen aus verteilten oder unverteilter Erbschaften beilegen
- Haben Sie einen Vorempfang oder Schenkungen erhalten? Wenn ja, Bescheinigung beilegen

Abzüge 2020 (inkl. Ehepartner und Kinder, für die der Steuerpflichtige sorgt)

- bezahlte Alimente an Ehegatten/minderjährige Kinder (monatliche Alimenterhöhe mit Belegen/Name und Adresse)
- sonstige Unterstützungsbeiträge, auch einmalige (Nachweis beilegen)
- alle AHV-Beiträge, auch solche von Nichterwerbstätigen
- Nachweis über Ausbildungskosten der Kinder mit Belegen
- Auslagen Kinderbetreuung (Kinderkrippe, Tagesmutter, Mittagstisch)
- Bescheinigungen Säule 3a
- Belege über Einkäufe in die Pensionskasse
- Aufstellungen über Spenden und Zuwendungen an politische Parteien
- Haben Sie Schenkungen gemacht? Nachweis beilegen
- Vermögensverwaltungskosten und Depotgebühren

- Weiterbildungskosten und Fachliteratur und Beiträge an Berufsverbände

Schulden:

- Belege für bezahlte Schuldzinsen und Kapitalbestätigung per 31.12. für Hypotheken, Kredite, an Privatpersonen usw.
- Verzugszinsen auf verspätete Steuerzahlungen
- Nachweis über eigene Weiterbildungskosten/ Umschulungskosten mit Belegen

Berufsauslagen (bitte ankreuzen, was zutrifft und ausfüllen):

Fahrtkosten zwischen Wohn- und Arbeitsort:
 Bahn/Bus/Tram Arbeitsort
 pro Monat Fr. total 2020 Fr.
 Fahrrad Kleinmotorrad bis 50 cm³
 Auto: Anzahl km Wohnort – Arbeitsort:.....
 Fahrten pro Tag:

Anzahl Arbeitstage:
 bei Teilzeitstelle: Pensum in% angeben
 ganze Arbeitstage: Mo Di Mi Do Fr Sa
 halbe Arbeitstage: Mo Di Mi Do Fr Sa
 Mittagsverpflegung auswärts: ja nein

Gesundheitskosten:

- Kostenzusammenstellung der Krankenkasse über Prämie, Franchise und Selbstbehalte (erhältlich bei der Krankenkasse)
- Rechnungen selbstgetragener Krankheitskosten wie z. B. Zahnarztrechnungen
- Rechnungen für Brillen und Kontaktlinsen, wenn nicht von der Krankenkasse übernommen
- Belege über erhaltene Prämienverbilligung

Liegenschaften:

- Eigenmiet- und Steuerwert 2020 (Kopie der Schätzung beilegen) oder Mietzinseinnahmen 2020
- Rechnungen über Liegenschaftsunterhalt 2020
- Verwaltungsabrechnung bei Stockwerkeigentum inkl. Erneuerungsfonds
- Land- und Immobilienverkäufe 2020
- Baurechtzinsen auf selbstbewohnter und vermieteter Liegenschaft
- Baukreditzinsen und -kommissionen
- Risikoprämie für Hypothek mit Zinsdach und Einmalzahlungen
- Auflösungskommission bei vorzeitiger Auflösung Festhypothek

Fahrzeuge:

- Angaben zu Motorfahrzeugen mit Bezeichnung, Erwerbsjahr und Kaufpreis

Wertschriften/Vermögensanlagen:

- Zins- und Kapitalbescheinigung von sämtlichen Post- und Bankkonti
- Nachweis über saldierte (aufgelöste) Konti im laufenden Jahr
- Steuerauszüge der Depotbanken sämtlicher Wertschriften per 31.12.
- Belege über weitere Guthaben oder Einkünfte (z. B. Lotto- /Totogewinne, Aktivdarlehen inkl. Zinserträge)
- Lebensversicherungen: Bescheinigungen per 31.12.
- Rückkaufswerte (Bescheinigung der Versicherungsgesellschaft beilegen)
- Übrige Vermögen wie Schiffe, Antiquitäten, Kunst- und Schmuckgegenstände

NICHT VERGESSEN:

- Original Steuerformular 2020
- Kopie der definitiven Steuerveranlagung 2019, wenn noch nicht vorhanden, dann 2018
- Bitte auf Seite 1 der original Steuererklärung folgendes ausfüllen: Personalien, Zivilstand, Wohnort per 31.12., Kinder (Geburtsdatum, Schule, Verdienst (Lehre)) sowie andere Personen, für die Sie unterstützungspflichtig sind.

Wichtig: die aktuelle Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse angeben!

Partie française

Meilleure digestibilité de la viande cuite sous vide

Une cuisson douce et sous vide permet, par l'effet des basses températures et de l'absence d'oxygène, d'obtenir des steaks particulièrement tendres et juteux. Les viandes préparées de cette façon seraient aussi plus digestibles, pensent des scientifiques chinois qui ont fait la comparaison entre les modes de cuisson sous vide (à 60 °C), à l'eau bouillante (100 °C) et au four (150 °C). Leur examen sur les protéines de la viande de bœuf quant à leur digestibilité a fait apparaître que la viande rôtie à plus de 150 degrés présente le plus haut degré d'oxydation des trois, suivie de la viande bouillie puis de celle cuite sous vide. Dans ce dernier cas, la coagulation albuminique est plus faible et il se produit ainsi moins de modifications structurales qu'avec les autres méthodes. Par leurs essais en laboratoire, les chercheurs ont pu constater que pour la viande cuite sous vide, la transformation des protéines donnait généralement des peptides de plus petite taille mais plus nombreux, ce qui apparaît comme un indice d'une meilleure digestibilité. (BZfE)



Un bain-marie au degré près pour la cuisson sous vide.

News

Bon exercice pour Bell Food Group

Bell Food Group a progressé en 2020: après correction, le chiffre d'affaires a augmenté de 2,7 % à CHF 4,1 milliards, l'EBIT de 7,6 % à CHF 160,4 millions et le bénéfice de l'entreprise de 12,1 % à CHF 117,7 millions par rapport à l'exercice précédent. La pandémie de coronavirus a exercé une influence marquante sur la marche des affaires. L'entreprise a toutefois particulièrement bien résisté à la crise. La santé du personnel a pu être protégée et les capacités de livraison étaient maintenues à tout moment.

Le canal du commerce de détail a évolué positivement, surtout dans le secteur d'activité central de la viande et des produits carnés en Suisse. Au niveau international, le jambon cru et la volaille ont contribué au bon résultat annuel grâce à la concentration systématique sur les compétences centrales. Les effets les plus négatifs de la pandémie ont été enregistrés dans les segments des services alimentaires et des produits frais prêts à

consommer. Pour les prochaines années, Bell Food Group a défini trois orientations stratégiques majeures: consolider le secteur d'activité central des produits carnés, croissance avec le prêt à consommer et les produits végétariens, investir dans l'efficacité et la compétitivité. (Bell)



ASSOCIATION LES AMIS DE LA BOUCHERIE

Information avancée: Assemblée générale/ Championnat suisse de désossage 2021

Lors de sa première séance de la nouvelle année, le Comité de l'association Les Amis de la Boucherie a convenu de ne prendre une décision sur la réalisation du championnat 2021 qu'en mars prochain. C'est donc en mars seulement qu'on pourra commencer les travaux préparatoires nécessaires, ce qui influencera la suite de la mise en place de l'échéancier.

Pour le moment il est prévu de tenir l'Assemblée générale le 27 août et le Championnat suisse de désossage le 28 août.

Ces rencontres devraient à nouveau se dérouler dans la Ilfishalle à Langnau en Emmental.

Nous vous souhaitons de rester en bonne santé et de continuer à faire preuve de force et de confiance pour surmonter ces temps difficiles pour nous tous.

Avec un authentique salut de boucher – restez en bonne santé! Association Les Amis de la Boucherie

Rencontres ... à reporter

Au vu de la situation actuelle concernant le coronavirus, nous recommandons vivement à TOUS les comités cantonaux et sections d'annuler les assemblées et manifestations prévues en tout cas jusqu'à FIN AVRIL 2021.

CAISSE AVS ET CAISSE DE PENSIONS DES BOUCHERS

Extrait du rapport de gestion de la caisse AVS des bouchers

Corona – un énorme défi

L'année 2020 a été fortement marquée pour nous aussi, en tant que caisse AVS, par la pandémie du coronavirus et de ses répercussions. Dans les premières semaines de la crise, nous avons été confrontés à de nouvelles exigences quant à notre méthode de travail: Afin de permettre au plus grand nombre possible de collaborateurs/-trices de travailler à partir de leur domicile, nous avons accéléré la numérisation. Pour ceux et celles qui étaient présent(e)s dans l'entreprise, nous avons mis en œuvre les mesures d'hygiène et de distanciation.

Peu après, le Conseil fédéral décidait d'introduire l'allocation pour perte de gain corona. La mise en œuvre de cette décision, l'introduction de la nouvelle prestation en très peu de temps et ensuite les annonces et les appels qui nous parvenaient en grand nombre nous ont extrêmement sollicités. Grâce à l'engagement dynamique et à la grande flexibilité des collaborateurs/-trices, nous avons maîtrisé la première vague, sans devoir négliger les autres tâches. Avec la seconde vague, nous pris du retard dans certains domaines et avons renforcé notre équipe. Nous prions nos membres de bien vouloir nous en excuser et de faire preuve de patience.

Adaptation des cotisations et des prestations du 1er pilier pour 2021

Au 1er janvier 2021, la cotisation AVS/AI/APG a été augmentée pour les salariés et les employeurs de 0,05 %, soit de 10,55 % à 10,6 %. Ceci pour le financement de l'allocation du congé de paternité. De même les taux de cotisation AVS/AI/APG et les montants-limites pour les indépendants et les personnes sans activité lucrative ont été augmentés en conséquence. Les rentes AVS/AI ont été adaptées au 1er janvier 2021 à l'évolution actuelle des prix et des sa-

SONDAGE

Hausses salariales en 2021

Salaire brut décembre 2020: _____

Salaire brut janvier 2021: _____

Engagement en % ou en heures: _____

Entreprise: _____

Merci de votre participation

lares. La rente minimale se monte à présent à 1195 francs par mois et la rente maximale à 2390 francs par mois. Le congé de paternité, d'une durée de 14 jours, et l'allocation de paternité versée durant cette période, financée par le régime des allocations pour perte de gain (APG), entrent en vigueur au 1er janvier 2021. La loi fédérale sur l'amélioration de la conciliation de l'activité lucrative et des soins donnés à des proches prévoit un congé d'une durée de 14 semaines pour les parents d'enfants très atteints dans leur santé. Le congé de soins et l'allocation aux soins versée durant cette période, financée par le régime des allocations pour perte de gain (APG), entrent en vigueur au 1er juillet 2021.

Les collaborateurs/-trices (apprenti(e)s) né(e)s en 2003 sont soumis pour la première fois dès 2021 au paiement des cotisations AVS.

Finances

En 2020, la caisse AVS a perçu en tout, environ CHF 81,4 millions en cotisations auprès des entreprises et des indépendants et a versé aux assurés environ CHF 123,3 millions à titre de rentes et d'indemnités journalières. Les sommes des salaires décomptés et des revenus, ainsi que celles des prestations sont très stables. Nous supposons, que les indemnités de chômage partiel y jouent un certain rôle et nous suivons avec intérêt l'évolution de la situation.

La caisse AVS a versé en 2020 des allocations pour perte de gain corona de près de 2 millions de francs. Celles-ci ne sont pas financées par le fonds des APG, mais par la Confédération.

La réserve de la caisse correspond à peu près à une dépense annuelle dans les frais administratifs. L'actif immobilisé (bâtiment administratif, mobilier de bureau, informatique) est en bon état et est constamment adapté aux exigences. Il est en grande partie amorti.

Perspectives

Stabilisation de l'AVS (AVS21): Le projet a pour objectif de garantir le financement de l'AVS jusqu'en

2030 et de maintenir le niveau des rentes. Il est prévu d'harmoniser l'âge de référence pour les femmes et les hommes à 65 ans avec des mesures de compensation. Ensuite, l'AVS21 prévoit la flexibilisation du versement de la rente et un financement supplémentaire en faveur de l'AVS par l'augmentation de la taxe à la valeur ajoutée. Après l'adoption du message sur le projet par le Conseil fédéral, le 28 août 2019, celui-ci est toujours encore en train d'être traité par les commissions consultatives des conseillers à fin 2020.

Lorsqu'il s'agit de votre prévoyance: vous pouvez compter sur nous.

La caisse AVS des bouchers est née en 1947 de l'esprit de solidarité des représentants de la branche et s'est développée. Elle applique, pour les entreprises qui lui sont affiliées, le régime de l'AVS, de la prévoyance professionnelle et dans de nombreux cantons, des allocations familiales aussi. En tant que caisse AVS et de pensions de l'association, le secteur de la viande est notre domaine spécialisé, raison pour laquelle nous pouvons offrir à nos membres des solutions de facturation complètes et adaptées à leurs besoins. Et qui reçoit tout de la part d'un seul fournisseur en profite déjà par la charge administrative nettement réduite.

Extrait du rapport de gestion de la caisse de pensions des bouchers

Réforme LPP 21 Proposition de compromis des partenaires sociaux

Le 2 juillet 2019, les trois organisations faïtières nationales des salariés et des employeurs (Union patronale suisse, Travail.Suisse et Union syndicale suisse) ont présenté leur proposition de compromis pour la

réforme de la prévoyance professionnelle. Celle-ci prévoit d'abaisser le taux minimal de conversion en une seule fois de 6,8 pour cent actuellement à 6 pour cent. Afin que les personnes retraitées ne subissent pas de dégradation de leurs prestations, l'abaissement du taux de conversion sera entièrement compensé par deux mesures: D'une part, les salaires assurés dans la LPP seront augmentés par la division par deux de la déduction de coordination. D'autre part, durant une période de 15 ans après la mise en vigueur de la réforme, toutes les futures personnes retraitées LPP recevront un supplément à vie. Pour les cinq premières années de retraite, le supplément mensuel est de 200 francs, pour les cinq prochaines années, de 150 francs et pour les cinq dernières années, de 100 francs. Toutes les années ultérieures ont également droit à un supplément de rente; son montant est alors déterminé par le Conseil fédéral. Le supplément de rente est financé selon le système de retraite par répartition par 0,5 pour cent des salaires. Avec la proposition de compromis, les taux de cotisation pour les bonifications de vieillesse sont en outre simplifiées: 9 pour cent de 25 à 44 ans et 14 pour cent dès l'âge de 45 ans. De plus, les suppléments du fonds de garantie LPP pour les institutions de prévoyance à structure d'âge défavorable, devenant caducs avec la réforme, sont supprimés. L'Union suisse des arts et métiers (USAM) qui participe aussi aux négociations ne soutient pas le compromis et a présenté un modèle propre. De même, l'Association Suisse des Institutions de Prévoyance (ASIP) a, elle aussi, présenté sa propre proposition pour une réforme de la prévoyance professionnelle.

Le Conseil fédéral soutient la proposition de compromis

Après un délai prolongé de procédure de consultation jusqu'à fin mai 2020 en raison de la pandémie du corona, le Conseil fédéral a adopté le message le 25 novembre 2020 et l'a transmis au Parlement.

En dépit de larges critiques formulées par les partis bourgeois, d'importantes associations, ainsi que de certaines organisations de salariés et patronales, le Conseil fédéral tient aux éléments principaux de la proposition de compromis des partenaires sociaux. Avec la réforme LPP 21, on peut maintenir le niveau des prestations de la prévoyance professionnelle obligatoire dans son ensemble et dans le secteur des bas salaires et pour les employés à temps partiel, on peut même les améliorer. De nombreuses femmes en particulier en profiteront. On a bien discuté d'alternatives, mais elles n'assurent pas le niveau des rentes, selon le Conseil fédéral.

On peut alors se demander, si la proposition de compromis est susceptible de réunir la majorité au Parle-

ment. Le supplément de rente de 200 francs au début, qui devra être financé par le système de répartition et qui introduit un élément étranger au 2ème pilier financé par le régime de capitalisation, est particulièrement critiqué. On cimenterait ainsi une redistribution étrangère au système, des assurés actifs vers les bénéficiaires de rentes.

Cependant, diverses propositions alternatives sont en discussion, mais jusqu'à présent il semble qu'on ne soit pas encore parvenu à un accord pour l'une des variantes.

On demande aux partis et aux associations de trouver une solution qui rallie la majorité pour la réforme urgente qu'exige la prévoyance professionnelle, afin de pouvoir stabiliser durablement le 2ème pilier.

Degré de couverture de la caisse de pensions des bouchers

La caisse de pensions des bouchers est saine et sûre. Au 31 décembre 2020, le degré de couverture de la caisse de pensions des bouchers se monte à un réjouissant 114,3 pour cent (année précédente, 113,7 pour cent). Les risques actuariels d'âge, décès et invalidité sont intégralement financés et réservés.

Au degré de couverture indiqué s'ajoute une différence qualitative par rapport au degré de couverture d'une caisse de pensions autonome. La fortune est en grande partie réassurée auprès d'un pool suisse d'assureurs sur la vie, placée sans risques de placement et soumise à une rémunération garantie. De plus, il existe une garantie des liquidités en ce qui concerne les prestations d'assurance.

Rémunération des avoirs de vieillesse: 1,75%

Des indications quant à la sûreté d'une caisse de pensions sont aussi fournies par la rémunération des avoirs de vieillesse. Le taux d'intérêt minimal décidé par le Conseil fédéral pour la rémunération de l'avoir de vieillesse obligatoire pour l'année 2021 est de 1 pour cent. La solide situation financière de la Caisse de pensions des Bouchers nous permet de rémunérer l'avoir de vieillesse obligatoire, ainsi que surobligatoire, à 1,75 pour cent (année précédente, 1,75 pour cent) en 2021.

Nouveauté: Protection pour les salariés plus âgés

Les salariés, dès l'âge de 58 ans, qui sont exclus de l'assurance obligatoire, parce que le contrat de travail a été dissous par l'employeur, ont désormais droit à une assurance continue facultative d'après l'art. 47a LPP. Ceci permet de maintenir l'assurance dans la même mesure que précédemment, au plus, jusqu'à l'âge ordinaire de la retraite réglementaire. On permet ainsi de verser les prestations de vieil-

lesse sous forme de rente au lieu du versement du capital.

A la caisse de pensions des bouchers, la personne assurée choisit le volume de l'assurance continue facultative, par rapport à l'épargne de vieillesse et aux risques de décès et d'invalidité. L'ensemble des cotisations sont à la charge de la personne assurée. L'ancien employeur n'a plus d'obligation de payer les cotisations.

Nouveauté: Plans Flex attractifs

Grâce aux nouveaux plans Flex, les collaborateurs touchant un salaire annuel de CHF 12 000.– peuvent déjà s'assurer chez nous à des conditions attractives. Les plans Flex sont particulièrement intéressants pour les employés à temps partiel. La déduction de coordination est en effet adaptée au degré d'occupation (p. ex., poste à 50% = demi-déduction de coordination).

Informations complémentaires:

La caisse de pensions informe ses assurés une fois par année sur les droits aux prestations, le salaire coordonné, le taux de cotisation, l'avoir de vieillesse et le taux de conversion. De plus, les assurés peuvent consulter à tout moment des informations sur l'organisation sur le site web de la caisse de pensions. Le compte annuel approuvé de 2020 et le rapport annuel seront également accessibles sur notre page internet dès juin 2021 sous www.ahvpkmetzger.ch.

Nous remercions nos membres de la confiance qu'ils nous témoignent et de celle accordée à notre travail. C'est avec plaisir que nous sommes là pour répondre à vos demandes et à vos besoins.

Service de l'ASPB

Cher membre de l'ASPB,

Remplir sa déclaration d'impôt est une obligation pesante pour tout un chacun. Nous le savons, et c'est pour cela que nous nous faisons un plaisir de vous en décharger. En votre qualité de membre de l'ASPB vous avez la possibilité d'envoyer votre déclaration d'impôt au Secrétariat, avec les documents correspondants.

Elle sera complétée de manière professionnelle contre une petite contribution aux frais:

CHF 50.– pour une déclaration sans bien foncier
CHF 150.– pour une déclaration avec bien foncier

Faites parvenir vos documents accompagnés d'une enveloppe-réponse avec votre adresse et suffisamment affranchie au Secrétariat de l'ASPB. Sur la base de la liste ci-dessous nous vérifierons que tous les documents sont joints et, si nécessaire, nous prendrons contact avec vous. Ces documents seront alors transmis à un spécialiste qui se chargera du travail. La déclaration complétée vous parviendra directement avec un bulletin de versement. Il va de soi que nous garantissons une discrétion et un professionnalisme absolus. Nous sommes convaincus que ce service de l'ASPB vous simplifiera quelque peu la vie.

Liste des documents pour la déclaration d'impôt 2020

Revenu 2020

- Tous les certificats de salaire 2020 des deux conjoints, revenus principaux et accessoires
- En cas de changement de travail: veuillez donner les indications précises
- Attestations de rente 2020 pour les rentes AVS, AI, LPP, LAA et autres
- Décomptes des indemnités journalières des assurances maladie et accidents
- Décomptes des indemnités journalières de l'assurance chômage (AC)
- Allocations pour perte de gain
- Pensions alimentaires conjoint et enfants
- Autres revenus
- Avez-vous reçu des versements de capitaux de la prévoyance professionnelle (2^e pilier/caisse de pension) ou de la prévoyance liée (3^e pilier), d'assurances à prime unique, assurances vie, etc.? Veuillez joindre l'attestation
- Avez-vous participé à un héritage, ou reçu un héritage? Joindre les listes sur les revenus et biens provenant d'héritages partagés ou non-partagés
- Avez-vous reçu un avancement d'hoirie ou des donations? Si oui, veuillez joindre l'attestation

Déductions 2020 (y compris conjoint et enfants à la charge du contribuable)

- Pensions alimentaires versées au conjoint/enfants mineurs (montant mensuel avec justificatifs/nom et adresse)
- Autres contributions de soutien, même unique (joindre le justificatif)
- Toutes les cotisations AVS, même celles de personnes sans activité lucrative
- Evidence des frais de formation des enfants, avec justificatifs

- Dépenses pour la prise en charge des enfants (crèche, maman de jour, cantine scolaire)
- Attestations pilier 3a
- Quittances de rachats dans la caisse de pension
- Listes de dons et versements à des partis politiques
- Avez-vous fait des dons? Joindre la preuve
- Coûts de gestion de fortune et taxes de dépôt
- Frais de formation continue et de littérature professionnelle, ainsi que cotisations à des associations professionnelles

Dettes:

- Justificatifs d'intérêts débiteur versés et confirmation de capital au 31.12 pour les hypothèques, crédits, personnes privées, etc.
- Intérêts de retard pour paiements d'impôts en retard
- Preuve de vos propres frais de formation continue/reconversion avec justificatifs

Dépenses professionnelles (veuillez indiquer d'une croix et compléter ce qui convient):

Frais de déplacement entre domicile et lieu de travail:

transports publics: distance entre le domicile et le lieu de travail:

par mois CHF: total = CHF:

Vélo vélomoteur jusqu'à 50 cm³

Automobile privée: distance en km entre

le domicile et le lieu de travail:

Nombre de trajets effectués par jour:

Nombre de jours de travail:

à temps partiel: indiquer la durée en%

Jours de travail complets: lu ma me je ve sa

Demi-journées de travail: lu ma me je ve sa

Repas de midi pris à l'extérieur: oui non

Frais de santé:

- Composition des frais de la caisse maladie avec prime, franchise et réserves (disponible auprès de la caisse maladie)
- Factures des frais de maladie à votre propre charge, comme factures de dentiste
- Factures pour lunettes et lentilles de contact si elles ne sont pas prises en charge par la caisse maladie
- Justificatifs sur les baisses de prime obtenues

Biens immobiliers

- Valeur locative et fiscale 2020 (joindre une copie de l'estimation) ou revenus de location 2018

- Factures sur l'entretien de la propriété 2020
- Décompte d'administration en cas de propriété par étage, y compris Fonds de rénovation
- Ventes de terrain et immeubles 2020
- Intérêts sur droit de superficie pour bien foncier habité en propre et loué
- Intérêts et commissions de crédit de construction
- Prime de risque pour hypothèque avec taux plafond et versements uniques
- Commission en cas de résiliation avant terme d'une hypothèque fixe

Véhicules

- Indications sur les véhicules à moteur avec dénomination, année et prix d'acquisition

Valeurs/placements

- Justificatif des intérêts et du capital pour l'ensemble des comptes à la poste et à la banque
- Preuve des comptes soldés (résiliés) pendant l'année en cours
- Relevés fiscaux des banques de dépôt pour l'ensemble des valeurs au 31.12.
- Justificatifs d'autres avoirs ou revenus (p.ex. gains de loteries, prêts octroyés, avec revenu des intérêts)
- Assurances vie: justificatifs au 31.12 des assurances vie
- Valeurs de rachat (joindre le justificatif de la société d'assurance)
- Autres avoirs tels que bateaux, antiquités, objets d'art et bijoux

NE PAS OUBLIER:

- Original du formulaire des impôts 2020
- Copie de la taxation définitive 2019, ou 2018 si pas encore disponible
- Veuillez compléter ce qui suit en page 1 de l'original de la déclaration: données personnelles, état civil, adresse de domicile le 31.12, enfants (date de naissance, école, revenu (apprentissage)) ainsi que d'autres personnes pour lesquelles vous avez obligation d'entretien.

Important: indiquer adresse actuelle, numéro de téléphone, adresse mail!

Parte italiana

La carne cotta sottovuoto è più digeribile

La cottura sottovuoto ricopre un ruolo importante nella gastronomia d'élite. Questa tendenza si è fatta strada anche nell'odierna cucina quotidiana. La carne diventa particolarmente tenera e succosa attraverso la cottura delicata sottovuoto a bassa temperatura e l'assenza di ossigeno. Alcuni studiosi cinesi ritengono che la carne preparata in questo modo sia più digeribile.

I componenti principali della carne cruda sono le proteine, i grassi e l'acqua. Durante la cottura la forma delle proteine si modifica, coagula e ossida. Questi processi influenzano anche la facilità della scomposizione delle proteine in piccoli peptidi e aminoacidi nel tratto gastro intestinale, che vengono assorbiti nel flusso sanguigno. La migliore digeribilità della carne, apporta al corpo maggiore sostanza e di conseguenza subentrano sicuramente meno problemi gastro intestinali.

Durante la tecnica della cottura sottovuoto gli alimenti quali la carne, il pesce, la selvaggina e le verdure vengono poste in speciali sacchetti di plastica e messi sottovuoto. Lessati poi per molte ore a bagnomaria con temperature da 50 fino 90 gradi. Per mantenere costante la temperatura serve un apparecchio per la cottura sottovuoto o una pentola normale al quale si aggiunge uno stick per la tecnica sottovuoto.

Alcuni scienziati hanno studiato l'effetto dei diversi metodi di cottura della proteina sulla carne di manzo e la sua digeribilità. La cottura sottovuoto (60 °C) è stata paragonata sia alla normale cottura in acqua con un punto di ebollizione a (100 °C), sia nel forno a (150 °C). Emerge che la carne arrostita a oltre 150 gradi si ossida più facilmente, seguita dalla carne cotta e con il metodo sottovuoto. Durante la cottura sottovuoto le proteine coagulano meno e mostrano meno modificazioni della struttura rispetto ad altri metodi.

In seguito gli scienziati hanno simulato l'effetto della digestione nel tratto gastrointestinale. Attraverso esperimenti in laboratorio hanno scoperto che le proteine della carne cotta sottovuoto si dividono in una maggiore quantità di peptidi, di solito di piccola grandezza. Questo è un chiaro riferimento alla maggiore digeribilità rispetto ad una cottura e arro-



Per mantenere costante la temperatura serve un apparecchio per la cottura sottovuoto.

stitura normale, spiegano i chimici alimentari. Tuttavia la ricerca è ancora agli inizi. In ulteriori studi si cercherà di esaminare il comportamento dei diversi

pezzi di carne cotti sulla flora intestinale e la salute delle persone. (BZfE)